# stenpreise cunter.

angeder Dorat reicht. der Bute der Saifon fparen wenn Sie die diefes Derfaufes be

## lorthern r Co. Etd. umboldt, Sask.

n zu verkaufen im dware Store tordid Eigentümer.

r Bertäufer.und Rol= löhmaschinen für Ennd Münster ernannt in der Lage Ihnen dine die jemals ge-gem Breise für baar

tham Rachenichränfe tor Sprechmaschinen gerer Beit zu verkau-h eine volle Auswahl geizeund KochsDefen, arbe, Bumpen, Röh-and Weckuhren. Auch euer Rahmsevarators gem Breife. Gebaute bei mir.

tiert ober Beld gut e 10 Prozent Disc

**Zhiemann** t, Sast.

iđ,

ld, Sast.

ichinerie:

Mähma= hen, Wa= und Bafo= schinen.

und : asbucher

erkessel

Bilder e ufw.

il, in ber Office

namlich, wenn man fieht, daß ein verderbte Cebre gestellte falle loden Betroleumtonig feine Sand in die eigene liegen." Gegenwartig ift in der

einmal ben folgenden Brief geschrieben gewachsen. Das fommt, wie an-

Sie fehr reich fein follen. Da ich mir gellofen freiheit fur die Ceidennun ichon feit Langem ein Befangbuch ichaften leben wir inmitten einer miniche, bas Buch aber anderthalb verdorbenen Gefellichaft, wo feine Dollars toftet und ich biefen Breis nicht Wahrheit vorhanden ift . . . . und erichwingen tann, fo bitte ich Gie, mir die Erfenntnis fehlt in einem Canbie ewige Seligfeit gewiß fein wird.

> Ihr fehr ergebener Mark Twain.

Dollars !" ergahlt, wie Samuel Langhorne Clemens bens gut unterrichtet werden." Und an feinem Bfendonym "Dart Twain" wir haben angerdem noch eine befam. Der junge Clemens hatte fich fondere Encyflifa darüber gefdrieentichloffen, Lotfe gn werben und lernte ben gur Befräftigung der hochvitaberühmt und weltbefanut geworden.

# Varit Vius X.

fortfetjung.

nur möglich, wenn der Klerus und wendigfeit der Gläubigen und fich das Dolf eine richtige Ausbildung empfehlen durch die Rechtlichkeit beniten, denn der Blaube fommt der Cehrer, denen als Belfer 2ffanaus dem horen, das horen aber ner und frauen von bewährter Eh. durch Christi Wort. Und die Not, renhaftigkeit zur Seite gegeben werwendigkeit: die Wahrheit allen ein, den follen, so wie das derselbe zuflößen, drängt sich in unserer Zeit heilige Bischof von Mailand vorum fo mehr auf, da wir ja feben, ichreibt. wie durch alle Abern des Staates Die zunehmende Notwendigkeit und auch dort, wo man das am eines folden driftlichen Unterwenigsten vermuten follte, das richts ergibt sich sowohl aus der Gift fich Zugang verschaft, in dem gangen Entwickelung der Zeitver. Mage, daß fur alle, die vom bl. haltniffe und der modernen Sitten, Karl mit folgenden Worten ange als auch aus jenen öffentlichen führten Gründe volle Geltung ha 5ch ulen ohne jeden Religiben: "Diejenigen, welche mit hare- onsunterricht, wo man fich fast eititer i nahe zusammenwohnen,wur- nen Sport daraus macht, die beilig-

noch nicht gebort," und griff in die des Glaubens nicht fest begrundet Tajche, um fein Taschentuch hervorzu- maren, ernfte Gefahr laufen, daß gieben. "Dho," entgegnete Mart Twain, fie fich von diesen gar zu leicht in "es gibt noch etwas viel Romifcheres : eine durch ibre Gottlofigfeit und Cat durch die Ceichtigfeit der Der-In Anbrew Carnegie foll Mart Twain febrswege Die Derfehrsmöglichfeit dern Dingen, jo auch den Jrriu-"Mir ift gu Ohren gefommen, bag mern zugute, und infolge der guein Befangbuch gu fliften, wofür Ihnen de, welches verodet ift . . .. denn niemand deuft mit dem Bergen: "Deshalb haben Wir," — wir bedienen uns der Worte des bl. Karls B. S. Schiden Sie mir das Bejang. \_ "bisber viele Sorgfalt darauf buch lieber nicht, fondern die anderthalb verwendet, damit alle und ein jeder bon den Gläubigen Christi in den Bum Schluß fei bier bie Episobe Grundlehren des driftlichen Glauanf bem zwischen St. Louis und Rem len Bedeutsamkeit der Sache. Uber Orleans verkehrenden Dampfer "John wenn wir auch nicht wiederholen 3. Roe" feinen neuen Beruf. In feinen wollen, mas Borromaus, glubend freien Stunden befaßte er fich mit ber por unerfattlichem Eifer, beflagte, Absaffung fleinerer Erzählungen und "daß er bis dahin noch wenig er-Stigen aus bem Flugleben. Unter reicht habe in einer Sache von fehr Underem schrieb er auch eine Sfigge über hoher Wichtigkeit," fo wollen wir ben Rapitan bes Dampfers, bie für ben doch, wie er, veranlaßt durch die St. Louis "Republican" bestimmt war. Große der Sache und der Gefahr, Der junge Lotfe las die Sfigge feinen ben Gifer aller entflammen, damit Schiffstameraben vor, worauf ber erfte fie, indem fie fich Karl zum Mufter Difigier John Morris in fragte, unter nehmen, mitwirfen, jeder nach welchem Ramen er die Arbeit veröffent= Maggabe feiner Kräfte, an diefem lichen wollte. Als in diesem Augenblid Werke der driftlichen Wiederherber mit bem Sentblei beschäftigte Matroje ftellung. Die familienvater und melbete : "Mart twain !" (mart two die Arbeitgeber mögen fich daran gmei Faben), rief "Sam" Clemens : erinnern, mit welchem Eifer der "That's it ich zeichne Mark Twain!" hl. Bischof ihnen beständig ein-Und unter biefem Ramen ift er bann icharfte, daß fie den eigenen Kindern, den hausgenoffen, den Dienst. boten nicht nur die Möglichkeit bieten, sondern die Berpflichtung Enchflita des Sl. Baters auferlegen follten, fich mit der drift. lichen Cehre vertraut zu machen. Die Beifflichen follen fich erinnern, daß fie bei diefem Unterricht verpflichtet find, dem Pfarrer Bilfe gu leiften, und diefer foll dafür Sorge. Die Befreiung von der Deft der tragen, daß folche Schulen fich ver-Irrtumer und ihre Verhutung ift mehren nach der Jahl und der Not-

den, wenn fie in den Grundfaten ften Dinge ju verfpotten, und mo

# Gebetbücher.

Die Office des St. Betere Boten erhielt furglich eine riefige Gendung por - beutichen Gebetbuchern, jo bag fie jest

### den größten Borrat in gan; Canada

bat. Gie ift baber in Stand gesett jedermann zu befriedigen mit einer iconen Auswahl von deutschen Gebetbuchern für Alt und Jung, fur Groß und Rlein, in Wholesale und Retail zu febr magigen Preifen. Die unten angegebenen Breife find retail, und werden die Gebetbucher gegen Ginien bung bes Betrages in baar, frei per Boft verfandt

#### Biederverfäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

### Preislifte

Des Rindes Gebet. Gebetbuch fur Chulfinder. Beifer Gin band mit Goldpreffung. 220 Geiten. Miles fur Befus. Gebetbuch fur alle Stanbe. 320 Geiten. Ro. 5. - Gepregter Leinwandband mit Rotidutt

Ro. 13. - Zmitation Leder. Goldpreffung. Feingoldidnitt. Ro. 44. - Starfes biegiames Ralbeleder, Goldpreffung, Rotgoldich. Ro. 18. - Feinstes Leber, wattiert, Gold- u. Farbenpreffung Rotgold dmitt. Do. 88. - Celluloid. Ginband, Goldpreffung und Echlofe.

Fuhrer gu Gott. Webetbuch für alle Stände. 361 Seiten. Ro. 355. - Feiner wattierter Leberband, Golden, Blindpreffung. goldschnitt - Feinster wattierter Lederband, Gold u. Blindpreffung Rot-

Der Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stande. 320 3 No. 5. — Geprefter Leinwandband mit Rotichnitt No. 130. — Feiner Lederband, Blindpreffung, Rotgoldichnitt Ro. 121. - Ctarter Lederband, mattiert, Blind u. Golbpreffung, anlhidmitt - Feiner Lederband, mattiert, Gold u. Farbenpreff Feiner Lederband, wattiert, Goldpreffung, Rojent Reingoldschnitt, Schloß Ro. 665. — Feinster wattierter Lederband, Gold u. Farbenprei feines Berlmutter - Arugifig auf der Inneniette, Feingoldichnitt Schloß No. 755. — Feinster wattierter Leberband, eingelegte Gold u. Periterarbeit, Feingoldschutt und Schloß No. 84. — Cellulotdeinband, Goldpressung, Feingoldschutt, Edileß No. 76. — "feine " " mit eingelegtem Gilber, "

Der Geheiligte Tag. No. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloideinband, Golde u. Farbenpreffung, Feingolbich. Echloft \$1.50 him melebluten. Webetbuch für alle Ctande. 288 Geiten. Ro. 114. - Ctarter wattierter Pederband, Gold- u. Blindpreffung Rot goldichnitt Ro. 139 - Lederband mit reicher Blind u. Goldpreffung, Ro Do. 99. - Seehundlederband, wattiert, Berimutterfrugifig auf bei nenseite, Feingolbichnitt, Schloß Ro. 293 — Ertra feiner Lederband mit reicher Preffung, Arugifig der Innenfeite, Feingoldichnitt, Colog

Simmelsblüten. Bestentaschen ausgabe für Mönner und Jünglinge auf seinem Kapier, 224 Seiten. Ro. 2. — Leinwand, Golde u. Blindpressung, Rundeden, Rotichutt 30e Ro. 25. — 3m. Leder " Farbenpressung Feingoldichnitt 50c. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldichnitt 90c. 1113. — Leder, wattiert, eiche Blindpressung, Rotgoldichnitt 90c. 1113. Ro. 1112. - Feines Leber, mattiert, Gold u. Gilberpreffung, Rotgol

Mein Kommuniongeschenk, Begweiser und Gebetbuch, für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und sarbiges Tintbild. Feinstes Bapier mit rotgerändertem Text. Ro. C. — Leinwandband mit Golde u. Plindpressung. Rotschnitt 35c No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55c

Babe Meeum. Beftentafchengebetbuch fur Danner und Gunglinge, Ro. 2 f. — Leinwand, Goldpreffung, Rundeden, Feingolbichnitt 20. 289. — Feinftes Leber, reiche Gold u. Blindpreffung, Rundede Bater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Trud. 416 Geiten. Ro. 97. Leberband, biegiam, Goldpreffung, Feingolbichnitt . . . 800

Alle uniere Gebetbucher enthalten mehrere Degandachten, Beichtanbacht m Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle get rauchlichen Undachten.

Man richte alle Bestellungen an

Castatchewan. Münster